



Unterricht am Original mit „Interspace - Innerwelten“

04.02.2022

Ein Jahr lang arbeiteten die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses Kunst der Oberstufe des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich zum Oberthema „Zwischenwelten“: Auf der Suche nach ihrer Identität und ihrem Platz in der heutigen Welt beschäftigten sich die jungen Erwachsenen mit ihrer eigenen „Innenwelt“ und der Resonanz derer um sie herum. Sie wandelten in den Zwischenräumen der gesellschaftlichen Möglichkeiten und Grenzen. Die Kunst war hier auch ein Prozess der Selbstfindung und findet daher in unterschiedlichsten Medien und Stilen ihren Ausdruck. So entstanden neben Gemälden und Zeichnungen auch Installationen und digitale Arbeiten.

Die Ergebnisse werden ab sofort im Rahmen der Ausstellungsreihe „Unterricht am Original“ bis zum 3. März 2022 im Studio des Clemens Sels Museums Neuss zu sehen sein.

Die Lernenden ließen sich von den Leitgedanken und Zielen des Symbolismus und den Werken von Künstlern dieser Strömung wie etwa Gustave Moreau, József Rippl-Rónai oder Édouard Vuillard aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss inspirieren. Darüber hinaus setzten sie sich mit Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart wie etwa den traumhaften Fadeninstallationen von Chiharu Shiota oder den mit der Irritation des Betrachters spielenden Lichtobjekten Olafur Eliassons auseinander.

Inspiziert von der Sprache der Symbole, dem Geheimnisvollen, dem Unterbewussten und dem Unerklärlichen wurden Sinnbilder für die eigenen, von subjektiven Erfahrungen und Urteilen geprägten „Innerwelten“ geschaffen. Die gezeigten Arbeiten geben nicht nur einen Einblick in die Lebenswelten junger Menschen in der heutigen Zeit, sondern ermöglichen den Betrachtenden auch einen tieferen Blick auf das sich dazwischen Befindliche und das damit verbundene Innere. Dies spiegelt sich in der Betrachtung wider, wenn die abwechslungsreichen Werke die Besucherinnen und Besucher des Museums zwischen den Welten hin- und herzureißen scheinen.

(Stand: 04.02.2021, Kro)



Zur Pressemeldung finden Sie zwei Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).